Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 47-48 (1931)

Heft: 30

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

seiner Partei, der er angehört, in die Urne zu legen.

Dabei wird er vor allem seine Stimme den Gewerbevertretern auf der betreffenden Liste geben. Wo die Gewerbevertreter nicht schon von Partei wegen zweimal auf der Liste stehen, **muß** jeder Gewerbetreibende den **Namen der Gewerbevertreter, die er gewählt wünscht, unmittelbar unter den gedruckten Namen ein zweitesmal handschriftlich in die Liste schreiben.**

Vor allem ist es Pflicht, die Wahl unserer bereits im Parlament tätigen Vertreter zu sichern, indem deren Namen doppelt geschrieben werden.

Wo neue Vertreter des Gewerbes auf den Listen der Parteien aufgenommen sind, kann auch deren Wahl gesichert werden, wenn der Gewerbestand in den betreffenden Kantonen seine Pflicht tut.

Vor allem dürfen sich unsere Gewerbetreibenden durch die Ungunst der Zeit nicht verleiten lassen, sozialdemokratische Wahllisten in die Urne zu legen. Die sozialdemokratische Partei hat als solche keinerlei Verständnis für den gewerblichen Mittelstand. Sie betrachtet den gewerblichen Arbeitgeber als unbequemes Bollwerk des Kapitalismus und bezeichnet ihn auch in kleineren und mittleren Betrieben als Ausbeuter. Die bürgerlichen Parteien werden ohne Abenteuer und Umsturzpläne die Entwicklung einer neuen Zeitperiode zum Ziele bringen. Dann ist aber die Mitarbeit aller notwendig.

Bleiben Sie nicht verärgert zu Hause! Am 25. Oktober Mann für Mann des Gewerbestandes an die Urne!

Stimmt für Eure Vertreter des Gewerbes, die in Eurem Kanton auf den Listen der bürgerlichen Parteien aufgeführt sind.

Totentafel.

* **J. de Capitani-Altorfer, a. Baumeister in Zürich,** starb am 11. Oktober im 65. Altersjahr.

* **Karl Wyß, Dachdeckermeister in Rapperswil,** starb am 12. Oktober im 28. Lebensjahr.

* **Adolf von Arx, Tapezierermeister in Olten,** starb am 15. Oktober im 52. Altersjahr.

* **Emil Hügin-Oser, Wagnermeister in Oberwil** (Basel) starb am 16. Oktober im 77. Altersjahr.

* **Ernst Isler-Vock, Architekt in Wohlen** (Aargau), starb am 16. Oktober im 73. Altersjahr.

* **Siegfried Rupp, Spenglermeister in Steffisburg,** starb am 18. Oktober im 60. Altersjahr.

* **Niklaus Fellmann, Schreinermeister in Uffikon,** starb am 19. Oktober im 71. Altersjahr.

Verschiedenes.

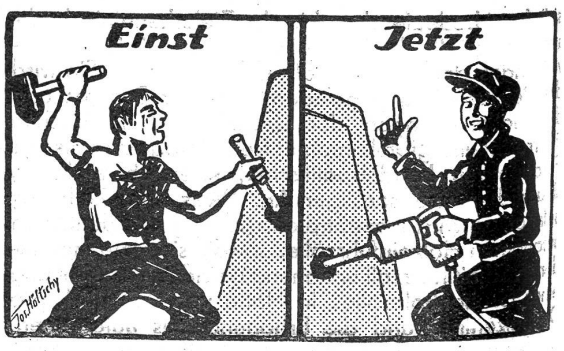
Technikum Winterthur. Der Regierungsrat hat als Mitglied der Aufsichtskommission des Technikums in Winterthur an Stelle des verstorbenen Dr. Hermann Fietz: Hans Wiesmann, Kantonsbaumeister in Zürich gewählt.

Bauherr und Kunst. Die Löwenbrauerei Zürich erließ zur Erlangung von Entwürfen für die Bemalung der Restaurationsräume in ihrem Neubau am Hechtplatz in St. Gallen einen beschränkten Wettbewerb unter vier st. gallischen Malern. Die Jury, bestehend aus den Herren Liner, Wanner und dem bauführenden Architekten, Herrn Truniger, Wil, wählten aus den eingegangenen Entwürfen die Arbeit von Maler Theo Glinz, Horn, zur Ausführung.

(Eingesandt.) **Not im Lande, kauft Schweizerwaren,** lautet der sehr glücklich gewählte, zeitgemäße Text des diesjährigen Schweizerwoche-Plakates. Dieser ernste Mahnruf darf mit Fug und Recht auch in den Organen des Baugewerbes zur Beherzigung der maßgebenden Persönlichkeiten niedergelegt und insbesondere den Herren Architekten, die inbezug auf die Wahl der Baumaterialien zumeist ausschlaggebend sind, mit allem Nachdruck zugerufen werden. Es werden auch jetzt noch, trotz der zunehmenden Arbeitslosigkeit in den meisten unserer Industrien, große Mengen Waren ausländischer Provenienz gekauft, an deren Stelle in technischer, wie in finanzieller Hinsicht mindestens gleichwertige Schweizer-Fabrikate hätten verarbeitet werden können. Die notwendige, den heutigen Verhältnissen anzupassende Umstellung bedingt neben der Einsicht für die gegenwärtige Lage unseres Landes nur etwas guten Willen und etwas mehr Überlegung, um die sich entschieden bietenden Möglichkeiten zur Beschaffung ebenbürtiger oder ebenfalls zweckmäßiger einheimischer Fabrikate herauszufinden. Wenn man sich allseitig die kleine Mühe geben wird, unsere Schweizer-Fabrikate auf ihre Verwendbarkeit hin ohne Vorurteil und mit der erforderlichen Geneigtheit in den Fällen, wo sonst und zwar oft ohne Überlegung, ausländische Fabrikate verwendet werden, zu prüfen, so dürften sich gewiß Mittel und Wege finden, die dazu angetan sind, nicht nur den in Betracht kommenden, sich sicherlich dankbar zeigenden Industrien und ihrer Arbeiterschaft, sondern auch unserer Volkswirtschaft in den Tagen großer Not einen Dienst zu erweisen. Das Ausland importiert heute mehr denn je auch nur diejenigen Artikel, die es unbedingt aus dem Auslande beziehen muß, sodaß wir ohne gegen die Interessen unserer eigenen Exportindustrie zu verstoßen, den gleichen Standpunkt vertreten und praktizieren dürfen. H. K.

A. Huber & Cie., Luzern

Spezial-Werkzeuge u. Maschinen



Elektrischer Hammer „Millers Falls"

Unentbehrliches Werkzeug für das Baugewerbe, zehnfache Leistung bei minimem Stromverbrauch. Kann mittelst Transformer an jede Lichtleitung angeschlossen werden.

Dieser Hammer sollte in keinem Betriebe, in dem Bau- oder Installationsarbeiten vorkommen, fehlen.

Auf Wunsch kostenlose und unverbindliche Vorführung. 1709

Haben Sie schon Edelmarmor gesehen! Er ist hochglänzend, säurewiderstandsfähig, mit prächtigem Farbenspiel in allen Nuancen erhältlich. Da wir in der Schweiz eigentlich keinen Marmorbruch haben, dürfte es Sie interessieren, zu wissen, daß es von nun an Schweizer-Marmor gibt, der alle wünschbaren Qualitäten besitzt, echtes Schweizer-Produkt ist und die Schweiz vom Auslande völlig unabhängig zu machen imstande ist. Die Schweizerische Marmor-Werk-Aktien-Gesellschaft in Richterswil läßt Ihnen gerne diesen farbenprächtigen Marmor vorführen, und die Probe mit hochkonzentrierter Säure demonstrieren, damit Sie sich selbst von seinen hervorragenden Eigenschaften überzeugen können. Auch werden Sie staunen müssen über die feine Anpassungsfähigkeit punkto Nuancenspiel und Formierung an die Umgebung (Möbelstücke, Böden, Tapeten etc.), die vielseitige Verwendbarkeit und hauptsächlich Preiswürdigkeit.

Die Zukunft des Sperrholzes: Wandbekleidung und Zwischenwände. (Korr.) Ein britischer Industrieller äußerte sich in „Timber News" kritisch über die Zukunft und Verwendungsmöglichkeiten, verschiedener Baumaterialien. Mit besonderem Nachdruck hob er dabei hervor, welchen Vorteil die Verwendung von Sperrholzplatten gegenüber Stukkaturwänden bietet. Er betonte, daß Sperrholzplatten in der modernen Bauweise ein unbegrenztes Feld, was die Verwendung als Wandbekleidung, als auch als Scheidewände haben. Abgesehen von der besser isolierenden Eigenschaft als Wandbelag sprechen auch verschiedene andere Momente für die Verwendung von Sperrholzplatten. Als Scheidewände haben Sperrholzplatten den weiteren Vorteil, der leichteren Tragbarkeit, weiters des geringeren Gewichtes. Eine Scheidewand aus Sperrholz kann leicht verlegt werden. Der britische Industrielle sagte sogar schon die Zeit voraus, in welcher man kleinere Häusertypen derart bauen wird, daß die Wände der einzelnen Zimmer wann immer verschoben und die Flächen der Zimmer nach Belieben werden verändert werden können. A.S.

Fachkurs für autogene Schweißung in Luzern. Die Sauerstoff- und Wasserstoff-Werke A.-G. Luzern veranstalten in Verbindung mit der Kunstgewerbeschule Luzern vom 9. bis 13. November 1931 wiederum einen Kurs für autogene Metallbearbeitung. Die Kursleitung liegt in den Händen der Direktion des Schweizerischen Azetylen-Vereins. Die Kurstaxe beträgt 35 Fr. Übungslokal: Kunstgewerbeschule Luzern, Rößligasse 12.

Anmeldungen bitten wir umgehend an die Kursveranstalter zu richten, von welchen auch die ausführlichen Programme zu beziehen sind.

Literatur.

Josef Wiß-Stäheli. **„Mit Sack und Pack zum Zapfenberg".** Eine fröhliche Sommergeschichte. Mit Zeichnungen und farbigem Umschlag von Hans Schaad. 154 Seiten. 8°. Gebunden Fr. 5.50. Orell Füßli Verlag, Zürich und Leipzig.

„Es ist einfach glatt und gerissen", urteilt ein Junge, der das neue, im Orell Füßli Verlag, Zürich und Leipzig, erschienene Buch „Mit Sack und Pack zum Zapfenberg" von Josef Wiß-Stäheli gelesen hat. Natürlich sagt er das, denn daß die Idee eines Buben, eine Wanderung nach dem ein paar Stunden entfernten Zapfenberg zu inszenieren, schließlich das ganze Städtchen packt, vom kleinsten Knopf bis zum angesehenen Vereinspräsidenten, das würde doch selbst die ärgste Schlafmütze unternehmungslustig machen. Und was dabei alles passieren kann! Eine schreckliche Rußgeschichte, eine gewaltige nächtliche Aufregung wegen einer ehrenden Inschrift, und sogar eine feierliche Rede und Fahnenstiftung des prächtigen Herrn Pollenstein. Ja, dieser Herr Pollenstein! Der bloße Gedanke an ihn macht Alt und Jung schmunzeln. Hat er sich doch im Herzen ein gut Stück Jugendparadies bewahrt, trotzdem er es im Leben nicht leicht hat. Ein gutes oder lustiges Sprüchlein hilft bei allen Verwicklungen weiter, und an ihm erweist es sich so recht, was ein wirklich mit der Jugend verbundener „Großer" für das kleine Volk bedeuten kann.

Kurzum, der Verfasser des berühmten „Nazi" hat wieder eine, zudem von Hans Schaad köstlich bebilderte Geschichte gestiftet, die man auf alle Weihnachtstische wünscht.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

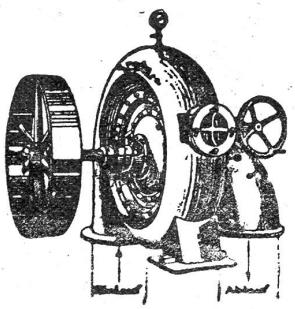
NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen;** derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

391. Wer könnte sofort 1 Benzintank von 1000 Liter, neu oder gebraucht, liefern? Offerten an Hobel- und Sägewerk Langnau-Bern A.-G.

392. Wie reinigt man am besten Basaltsteine (sichtbares Sockelmauerwerk) von Zement? Der darüber stehende Bauteil wurde betoniert, sodaß während der ganzen Bauzeit Zementwasser über obige Bruchsteine floß? Auskunft unter Chiffre 392 an die Exped.

393. Wer hätte abzugeben 1 gut erhaltenen Amboß, sowie 1 Schweißanlage „Dißous"? Offerten unter Chiffre 393 an die Exp.

O. Meyer & Cie., Solothurn
Maschinenfabrik für



Francis-
Turbinen
Peltonturbine
Spiralturbine
Hochdruckturbinen
für elektr. Beleuchtungen.

Turbinen-Anlagen von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Hegnauer & Co. Aarau. Feitknecht & Co. Twann. Burrus Tabakfabrik Boncourt. Tuchfabrik Langendorf. Gerber, Gerberei Langnau. Elektra Ried-Brig. Huber & Cie., Marmorsäge Zofingen.

In folgenden Sägen: Marti Lyss. Bächtold Schleitheim. Baumann Nothüsli (Toggenburg). Burkhard Matzendorf. Egger Lotzwil. Frutiger Steffisburg. Graf Oberkulm. Pfäffli Obergerlafingen. Räber Gebr. Langnau (Aargau). Sutter Ittingen. Steiner Ettiswil (Luzern). Strub Läufelfingen. 52

In folgenden Mühlen: Christen Lyss. Aeby Kirchberg. Fischer Buttisholz. Frey Oberendingen. Haab Wädenswil. Lanzrein Oberdiessbach. Leibundgut Langnau i. E. Saliin Villars St. Pierre. Sommer Oberburg. Schneider Bätterkinden. Schenk Mett b. Biel u. v. a. m.